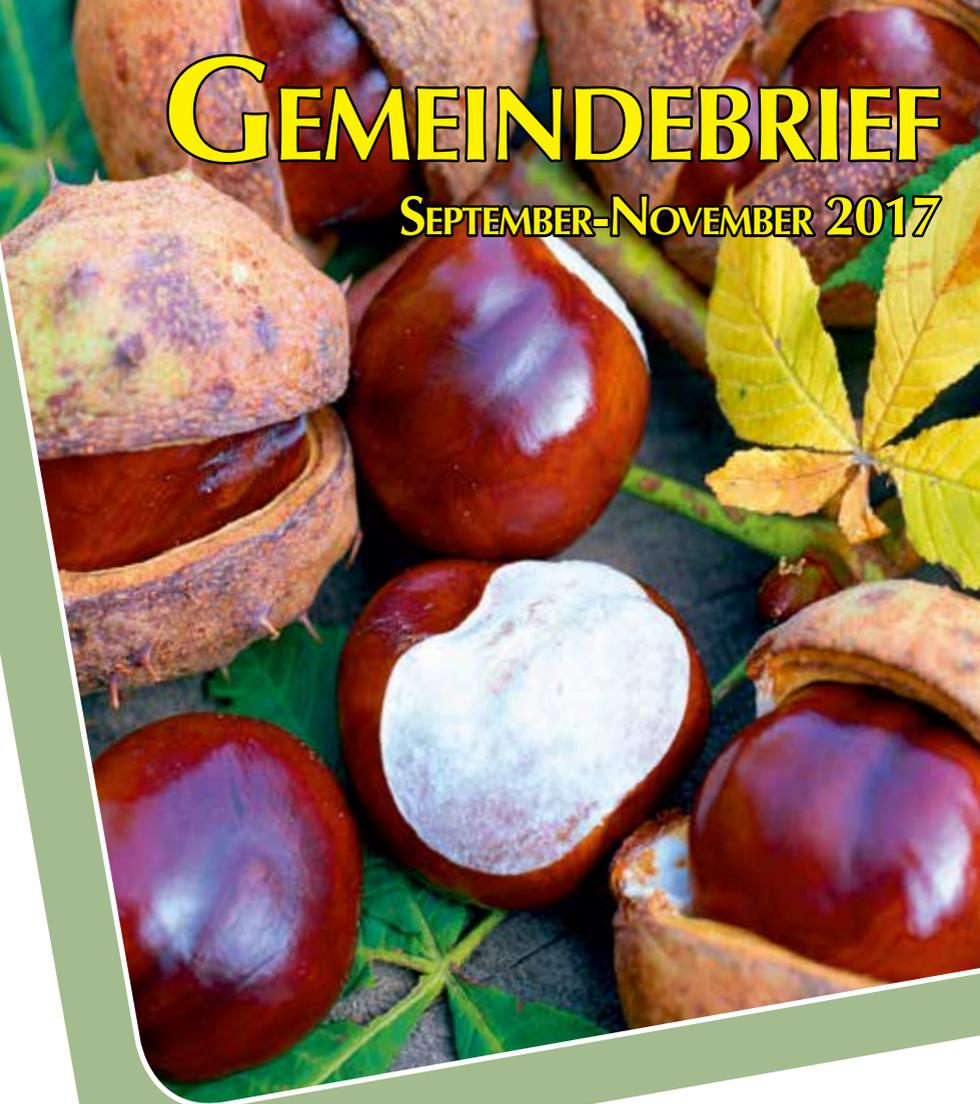


# GEMEINDEBRIEF

SEPTEMBER-NOVEMBER 2017



Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Harksheide

Kirchenplatz 1  
22844 Norderstedt  
Tel. 040 - 5 00 91 00

[www.kirche-harksheide.de](http://www.kirche-harksheide.de)



**EV.-LUTH.**  
**KIRCHENGEMEINDE**  
**HARKSHEIDE**

Grußwort.....	<b>3</b>
Unser neuer Küster   Glockenstuhl ASH .....	<b>4</b>
Kemper-Orgel   Besuchskreis.....	<b>5</b>
Wissenswertes für Kinder und Jugendliche.....	<b>6</b>
Protestantismus in Asien   Islam und Wir?.....	<b>7</b>
Kirchenmusik .....	<b>8 + 9</b>
Ausstellung   Menschen unserer Gemeinde .....	<b>10 + 11</b>
Sterben und Trauer.....	<b>12 + 13</b>
Gottesdienste   Lebendiger Advent .....	<b>14 + 15</b>
Fahrradgruppe .....	<b>16</b>
Kultur in der Falkenbergkirche.....	<b>17</b>
Aus unserer Kirchengemeinde .....	<b>18 + 19</b>
Israelreise Frühjahr 2018 .....	<b>20</b>
Ev. Familienbildung .....	<b>21</b>
Falkenberger Spieletreff .....	<b>22</b>
Anzeigen.....	<b>23</b>
Teamer- und Seniorengottesdienst.....	<b>24 + 25</b>
Ein Tag im Leben unserer Pastoren .....	<b>26</b>
Zurück vom Pfadfinderzeltlager .....	<b>27</b>
Taufen   Beerdigungen   Gruppen und Termine.....	<b>28 + 29</b>
Adressen, Telefonnummern   Bankverbindung   Impressum .....	<b>30 + 31</b>



## Panorama der Reformation

Am 31. Oktober feiern wir das 500. Reformationjubiläum. Es ist wirklich ein beeindruckendes Rundbild, das Yadegar Asisi in Wittenberg aus diesem Anlass aus 50.000 Einzelbildern auf einer Leinwand von 15 x 75 m geschaffen hat. Mit unseren Kindern entdecken wir bei einem stundenlangen Besuch des Panoramas Bettler, schmutzige Kinder, Huren und den Kaiser, den Ablasshandel und Martin Luther beim Anschlag der Thesen, Luther im Schlafzimmer mit seiner Käthe, Ratten, Bauernkrieg und Krankheit, lesende Frauen und Akte der Nächstenliebe... Es ist wie ein riesiges Wimmelbild, das sich vor unseren Augen ausbreitet und das Weltereignis Reformation in seinen Anfängen im spätmittelalterlichen Wittenberg fast körperlich erspüren lässt. Die reformatorische Bewegung nahm ihren Lauf mitten im Leben und prägte es fortan. Geschichtliche Schlüsselmomente verknüpft mit dem Alltagsleben – das zu zeigen, gelingt Asisi. Aber manchmal muss man schon genau hinsehen.

Was, wenn Asisi ein Panorama der Reformation im Jahre 2017 gestalten würde?

Die erste Frage wäre ja schon: Von welchem Ort aus würde man eigentlich schauen? Von Wittenberg? Vermutlich nicht. Vielleicht eher von der Bühne einer koreanischen Mega-Church über die Gesichter zehntausender Besucher hinaus. Oder aus der Perspektive einer der unzähligen, immer noch illegalen Hauskirchen einer chinesischen Großstadt, die trotz des kommunistischen Umfelds wachsen?

Oder doch aus einer Suppenküche einer Kirche in Berlin-Mitte heraus, in der die wenigen verbliebenen Gemeindemitglieder in einer säkularisierten Weltstadt dennoch nicht den Kopf in den Sand stecken?

Und was würde man darauf erkennen können? Das Weltweite der Reformation müsste deutlich werden, ja, und dass sich Schwerpunkte verschoben haben. Aber besonders interessant wären doch vermutlich wieder die kleinen Details, die zeigen, wo sich das Reformatorische mit unserem Alltagsleben verknüpft: Vielleicht die Konfirmandin, die Freiheit von Fremdbeurteilungen lernt, weil sie der Zusage von Gottes unbedingter Liebe ernst nimmt, das Mädchen auf dem Weg zum ersten Schultag, das aus dem Schulanfängergottesdienst Mut und Kraft mitnimmt, der Koreaner, der aus dem Glauben Versöhnung des geteilten Landes anstrebt, die Chinesin, die standhaft einen Auftrag zur Überwachung eines Kollegen ablehnt, inspiriert von Luther vor dem Reichstag.

Und im Hintergrund würde man noch viel mehr sehen und sehen müssen: Anschläge auf Christen, Unterdrückung und Beschränkung, leere und zerfallende Kirchen, der ausgrenzende Einfluss protestantisch-konservativer Zirkel in den USA und anderswo...

Ein vergleichbar beeindruckendes Rundbild würde sich zweifellos vor uns auftun, kaum überschaubar wäre es wohl. Viel, viel mehr als 50.000 Einzelbilder wären nötig. Aber deutlich würde wohl werden: Die reformatorische Bewegung hat sich verändert, aber sie nimmt ihren Lauf – weltweit und mitten in unserem Leben. Manchmal aber muss man schon genau hinsehen.

Also: Herzlichen Glückwunsch zum 500. Jubiläum, lieber Protestantismus! Und bitte bleib – aber nicht so, wie Du bist (denn: „Ecclesia semper reformanda“).

*Ihr Pastor Dr. Christian Wollmann*

## Moin Moin - ich bin Euer neuer Küster!



Mein Name ist Uwe Martens. Geboren bin ich am 01.10.1965 im schönen Bockhorn, das liegt im Landkreis Friesland. Wie sagt man im Friesland: De Jung ist mit der Flut angespült.

Mit den Aufgaben eines Küsters bin ich von klein an vertraut, da mein Vater über 30 Jahre Küster in der ev. Kirchengemeinde Bockhorn war.

Viele Arbeiten habe ich kennengelernt die ich dann als Küster in der ev. Kirchengemeinde Schöninggen umsetzen konnte. Leider war dies nur eine Halbtags-Stelle, so dass ich dann wieder in meinen erlernten Beruf des Tischlers zurückkehren musste.

Seit zweieinhalb Jahren lebe ich mit meiner Lebensgefährtin hier in Norderstedt. Ich freue mich, nun in der ev. Kirchengemeinde Harksheide für Euch tätig zu sein.

Es war für mich ein sehr bewegender Moment, als ich in mein Amt eingeführt wurde. Gefreut habe ich mich, dass auch meine Familie, vor allem meine Mutter, sowie auch die Kinder und Mutter meiner Partnerin am Gottesdienst teilgenommen haben.

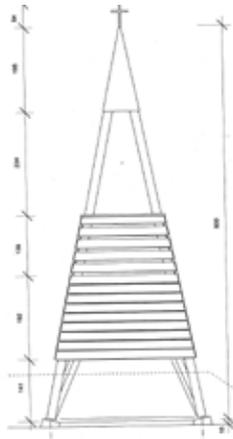
Es ist ein schönes Gefühl und ich sage danke, dass ich so offen und herzlich in unserer Kirchengemeinde aufgenommen wurde.

*Euer Küster Uwe Martens*

## Glockenstuhl ASH

Aufgrund von weiteren Verzögerungen bei der Sanierung der Kita Albert-Schweitzer unter Leitung des Kitawerkes kann der Glockenstuhl sehr wahrscheinlich und bedauerlicherweise nicht mehr in 2017 aufgestellt werden.

Eine Aufstellung parallel zu den Containern würde Mehrkosten von über 20.000 Euro mit sich bringen. Darum wurden erst einmal alle geschmiedeten Pläne für ein buntes Anläute-Fest auf (winterliches) Eis gelegt. Dann kann es erst nach dem Winter losgehen, also in 2018.



Es grüßt, mit einem herzlichen Dank an alle Unterstützer, für Ihre Geduld,

*Pastor Dr. Christian Wollmann,*

*auch im Namen der AG Glocke.*

## Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm

Kirchengemeinde Harksheide.

IBAN: DE44 2219 1405 0033 9668 13,

BIC: GENODEF1PIN

Verwendungszweck: Glockenturm ASH

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift vermerken, schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

••• Spendenticker aktuell •••



**27.618,26 €**

••••• VIELEN DANK! •••••

## Unsere Kemper-Orgel in der Falkenbergkirche



Seit einigen Jahren ist deutlich geworden, dass die Kemper-Orgel in unserer Kirche am Falkenberg überholungsbedürftig ist. Mängel zeigen die Windladenbälge, die Schleifen und die Registermotoren.

In 2013 hatte das damalige Beauftragten-gremium einen Kostenvoranschlag durch einen Orgelbauer einholen lassen, der die nötigen Kosten auf mindestens 41.000 Euro bezifferte.

Die Kemper-Orgel wurde 1961 an anderer Stelle in der Kirche aufgestellt. 1975 wurde sie generalüberholt und an den jetzigen Standort umgestellt. Die Kosten betragen 56.000 DM. Im Jahr 1992 wurde sie erneut grundgereinigt und generalüberholt. Die Kosten beliefen sich auf 43.000 DM.

Werner Sagner, der die Orgel Jahrzehnte lang spielte und pflegte, hatte sich zuletzt häufiger über ihre Qualität beschwert, aber wollte zu Recht keine Fakten für seine Nachfolgerin schaffen. Nun haben der Kirchengemeinderat und Frau Sawabe gemeinsam die Aufgabe, nach dem besten Weg zu suchen: Erneute Generalüberholung der

Kemper-Orgel, Anschaffung einer neuen Orgel oder Anschaffung einer neuen gebrauchten Orgel? Dazu wird sich nach Abschluss des Projektes „Glockenstuhl ASH“ in 2018 eine Arbeitsgruppe mit Fachleuten finden müssen.

Der KGR hat darum in 2015 beschlossen, rechtzeitig mit dem Anfüllen einer Rücklage zu beginnen, denn welcher Weg auch immer: Es werden große Kosten auf die Kirchengemeinde zukommen. Jedes Jahr werden nun fix 5.000 Euro aus dem Haushalt in eine Rücklage gelegt plus alle weiteren Spenden für die Orgel, etwa aus Veranstaltungen und Kasualien. Aus 2016 und 2017 sind bislang rund 20.000 Euro zusammengelassen. (An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle bisherigen Unterstützer!)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

*Ihre Rina Sawabe und Pastor Wollmann.*

## Freude bereiten ...

... und ein Lächeln geschenkt bekommen. Diese Erfahrung machen die Frauen des Geburtstagsbesuchskreises unserer Kirchengemeinde sehr oft.

Unser Kreis sucht Unterstützung. Freuen Sie sich über Begegnungen mit anderen Menschen? Ja? Dann sind Sie genau richtig in unserem Kreis. Wir treffen uns viermal im Jahr, frühstücken gemeinsam und tauschen uns über unsere gemachten (Geburtstagsbesuchs-) Erfahrungen aus.

Wir haben einen neuen Termin für Vor- und Nachbereitung der Besuche:

Wir – bislang sieben Frauen – treffen uns am 20.09. von 09:00 - 11:00 Uhr im kirchlichen Zentrum am Falkenberg. Kommen Sie gern dazu, wir freuen uns auf Sie! Herzliche Einladung!

*Ihre Pastorin Antje M. Mell*



## Krabbelgottesdienst

Die Kirche entdecken, der Orgel lauschen, eine Geschichte hören, singen und etwas mit nach Hause nehmen. Die Kirchengemeinde Harksheide und die Evangelische Familienbildung laden wieder herzlich zum Krabbelgottesdienst für die Kleinen von 0-5 Jahren und ihre Eltern und Großeltern ein. Anschließend gibt es bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit, andere Eltern kennen zu lernen.

**Ort: Falkenbergkirche**

**Zeit: Freitag, 06.10.2017, 17:00 Uhr**

(der nächste Termin: Freitag, 01.12.2017)



## Pfadfinder

### Pfadfinder Gruppentunden:

**Wölfe** ab 8 Jahren (3. Klasse)

Dienstags, 15:30-17:00 Uhr

**Füchse** ab 9 Jahren (4. Klasse)

Freitags, 15:30 - 17:00 Uhr

**Luchse** ab 10 Jahren (5. Klasse)

Mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr

## Musikalisches Krippenspiel mit Kinderchor

Am Heiligen Abend möchten wir zum 14 Uhr-Gottesdienst ein musikalisches Krippenspiel aufführen.

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Proben beginnen nach den Sommerferien

**ab Dienstag, 12.09.2017,**

**jeweils von 15:30-16:15 Uhr am ASH**

in den Übungszeiten des Kinderchores.

*Rina Sawabe und Pastor Wollmann  
freuen sich auf Euch!*



## Detektiv Pfeife braucht deine Hilfe!

Ein spannendes Rätsel wartet darauf, von Dir und Detektiv Pfeife gelöst zu werden. Es geht um „den geheimnisvollen Dritten“. Wer das ist und warum Detektiv Pfeife ihn finden will, kannst du im November mit herausfinden. Der Kinderkirchentag findet im ASH statt.

**Ort: Albert-Schweitzer-Haus**

**Zeit: Samstag, 18.11.2017, 14:00 - 18:00 Uhr**

Teilnehmen können alle Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung gerne per E-Mail direkt an

*harald.kenner@kirche-harksheide.de  
oder per WhatsApp an 01575/1546562*

begeistert anders

# Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr, 9-19, Sa. 9-16 Uhr

ean

elektro-alster-nord

## Protestantismus in Asien am Beispiel Chinas

In der Volksrepublik China wachsen die christlichen Kirchen, besonders die protestantischen. Warum üben sie eine große Anziehungskraft aus, und welche Elemente und Traditionen der reformatorischen Konfessionen sind besonders prägend?

Am **Mittwoch, den 11.10.2017** hält Pastor Wollmann im Gemeindehaus von St. Michaelis in Hamburg darüber einen Vortrag in der Reihe Glaubensgespräche.

Wen das interessiert, der komme doch gerne mit dorthin.

**Zeit: Mittwoch, 11.10.2017, 19:00-21:00 Uhr**

**Ort: St. Michaelis, Sonnin-Raum  
(Gemeindehaus)**



*Kirchengebäude in China nach dem Gottesdienst. Foto: Dr. Christian Wollmann*

## „Islam und Wir?“

Täglich ist der Islam und sind Muslime Gegenstand verschiedener Debatten. In Presse und Politik, in der Gemeinde, am Arbeitsplatz oder Zuhause: Oftmals kontrovers, dabei aber nicht immer mit fundiertem Hintergrundwissen. Die Junge Akademie für Zukunftsfragen des Kirchenkreises bietet darum einen besonderen Abend an.



Was ist der Islam? Was macht ihn aus? Was bedeutet kulturelle Vielfalt für uns? Wie verhalten wir uns zu Menschenfeindlichkeit und Rassismus? Fragen und Meinungen sollen möglichst frei geäußert werden; daraus will das Team gemeinsam mit Ihnen Sorgen und Hoffnungen ableiten und nach christlichen Standpunkten suchen.

Das Team, das den Abend gestaltet: Jannik Veenhuis (Islamwissenschaftler aus der Jungen Akademie für Zukunftsfragen) leitet mit dem Thema Islam & Religion ein. Paul Steffen (Fachstelle Engagementförderung) ist dabei als Politologe & Vorurteilsforscher und Jörg Ostermann-Ohno (Arbeitsstelle Weitblick) bringt theologische und praktische Gedanken ein zur interkulturellen Öffnung von Kirche.

**Zeit: Donnerstag, 28.09.2017, 19:30 Uhr**

**Ort: ASH Klönstuv oder Gruppenraum  
Gemeindewohnung**

Um Anmeldung wird gebeten (wegen der Raumgröße) bei  
christian.wollmann@kirche-harksheide.de



### Singkreis

mittwochs, 15:00 Uhr.

### Posaunenchor

dienstags, 20:00 Uhr.

### Kantorei

donnerstags, 20:00 Uhr.

### Projektchor

mittwochs alle 14 Tage,  
19:00 Uhr.

## Trompetenunterricht

**Jeden 1. und 3. Dienstag** im Monat bieten wir Trompeten-Gruppenunterricht an.

Bitte melden Sie sich bei Frau Sawabe, wenn Sie daran Interesse haben.  
Unkostenbeitrag pro Unterricht 5,- €.

## Musik zur Marktzeit

### Samstag, 02.09. Orgelmusik

W. A. Mozart: Fantasie in f-moll, KV 594

P. Planyavsky: Toccata alla Rumba für Orgel, F. Mendelssohn: Sonata in d-moll, Op. 65 Nr. 6

Orgel: Ayumi Kitamura

### Samstag, 07.10. Cellomusik

Cello: Hoechan Lee

Orgel / Klavier: Rina Sawabe

### Samstag, 04.11. Orgelmusik

J. S. Bach: Trio super „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ BWV 664

J. Reubke: Sonata „The 94th Psalm“

Orgel: Rina Sawabe

**Zeit: jeweils 11:00 Uhr in der Falkenbergkirche.**



## Kinderchor

Unser Kinderchor beginnt nach den Sommerferien mit den Proben für das Krippenspiel am Heiligabend. Wer Lust daran hat oder einfach gerne singt ist herzlich eingeladen zur Probe!!

Wir treffen uns jeden Dienstag im Albert-Schweitzer-Haus  
15:30-16:00 Uhr Kinder im Kita-Alter  
16:00-16:45 Uhr Kinder der 1. und 2. Klasse

## Musikalische Gottesdienste

Zum Erntedank-Gottesdienst singt die Kantorei die „Deutsche Messe“ von F. Schubert. Dazu spielt der Posaunenchor

**Zeit: Sonntag, 01.10.2017, 10:30 Uhr**

**Ort: Falkenbergkirche**

Nächstes Projekt für Projektchor und Kantorei ist das Requiem von G. Fauré für das Konzert am **Ewigkeitssonntag, 26.11.2017, 17:00 Uhr. Ort: Falkenbergkirche**

Ich würde mich freuen, wenn Sie Interesse am Mitsingen hätten! Bitte melden Sie sich einfach bei mir!

*Ihre Rina Sawabe*



# *Gabriel Fauré - Requiem*

*Falkenbergkirche  
26. November um 17:00 Uhr*

*Josef Gabriel Rheinberger: Orgelsonate Nr. 4 in a-moll  
Gabriel Fauré: Requiem für Chor und Orchester*

*Kantorei Langenfelde  
Kantorei und Projektchor der Kirchengemeinde Harksheide*

*Keiko Enomoto, Sopran  
Tom Kessler, Bariton*

*Leitung: Luise Hoff und Rina Sawabe*

*Karten zu 8€ (Erm. 5€, Kinder unter 15 Jahren frei) im Kirchenbüro oder  
an der Abendkasse.*

„Eine blumige Deutschlandreise“



„In Münchens großem Garten“

Verschiedenste Blumen- und deutsche Stadtansichten im Kontrast muten wie eine kleine Reise an, die die Künstlerin, Katharina Hansen-Gluschitz in ihren Bildern erzählt. Im Vordergrund stehen vor allem von Menschenhand geschaffene Meisterwerke der Baukunst als auch im Detail Eindrücke aus Mutter Natur, wie sie uns vor allem zu Hause im Garten begegnen können.

Herzliche Einladung zur **Eröffnung am Sonntag, 05.11.2017, 16:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Kirchlichen Zentrums am Falkenberg.

Die Ausstellung ist zu sehen zu den Öffnungszeiten des Kirchlichen Zentrums und nach vorheriger Absprache mit der Künstlerin.

Mobil: 0173 - 68 59 404.

Die Werke werden bis zum 30.11. zu sehen sein.

**Kindertanzen / Ballett ab 3 Jahre! Kostenlose Probestunde!!!**

**DIE TANZSCHULE**  
IN  
**NORDERSTEDT**

**TANZ CENTRUM**  
3

0 40 / 525 32 15  
TANZSCHULE

Alter Kirchenweg 41  
NORDERSTEDT

**0172 / 40 03 631**

ADTV

[www.tanzen-in-norderstedt.de](http://www.tanzen-in-norderstedt.de)



Häuslicher Pflegedienst

**Mehr als Pflege**

Wir beraten Sie gern persönlich, auch bei Ihnen zu Hause.

**Pflege Diakonie Norderstedt**

Kirchenplatz 2, 22844 Norderstedt

Telefon 040/555 515 55

pflege-norderstedt@diakonie-altholstein.de

[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)



**Pflege Diakonie**

## Menschen unserer Gemeinde

Als unseren nächsten „Menschen in unserer Gemeinde“ möchten wir hier unsere Heidi Schneider vorstellen:



Unsere Fragen an Heidi Schneider:

### 1. Was machen Sie morgens als Erstes?

Gang durch das Badezimmer, anschließend ca. 20 Min. Gymnastik.

Nach dem Frühstück halte ich eine kurze Andacht: lese den fortlaufenden Bibeltext analog zur ökumenischen Bibelauslegung ‚Mit der Bibel durch das Jahr‘. So gestärkt kann der Tag beginnen.

### 2. Welche ist Ihre Lieblingsveranstaltung in unserer Kirchengemeinde?

Eine Wertung fällt mir schwer. Besonders gerne nehme ich seit ca. 2 Jahren an dem „Erwachsenenforum - Glaube im Gespräch“ teil, und singe in der Kantorei.

### 3. Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ein echtes Lieblingsessen habe ich nicht. Gerne esse ich saisonales Gemüse und Fisch, aber leider auch Süßigkeiten fast aller Art.

### 4. Was sind Sie von Beruf?

Mein erlernter Beruf ist Bankkauffrau. Als solche war ich nach der Lehre noch 3 Jahre

tätig, wechselte dann in die freie Wirtschaft. Es folgten fast 17 Jahre Familienpause zugunsten meiner drei Kinder. In jener Zeit war ich bereits ehrenamtlich vielfältig aktiv, u.a. im Kinderschutzbund, Elternbeirat der Schule bis hin zum Landeselternbeirat und über 10 Jahre Kindergottesdienstarbeit in einer Nachbargemeinde. Nach einem knapp dreijährigen „Umweg“ als Gemeindegeschäftsführerin wechselte ich in die Kirchengemeinde Wellingsbüttel als „Quereinsteigerin“ als Diakonische Mitarbeiterin für Seniorenarbeit. Mein Aufgabengebiet umfasste seelsorgerische Hausbesuche, Sterbe- und Trauerbegleitung, regelmäßige Gemeinde-Veranstaltungen und -Ausflüge sowie die Leitung vom Gesprächskreis, 19 sehr interessante, schöne Jahre lang bis zum Rentenbeginn.

### 5. Welche Hobbys haben Sie?

Musik, Malerei, Flora und Fauna, Geologie, radfahren, reisen.

### 6. Welches Buch nehmen Sie mit auf eine einsame Insel?

Im Urlaub kann ich nie genug erkunden. Da komme ich über die Reise- und Kunstführer nebst Infomaterialien vor Ort nicht hinaus.

### 7. Ihre Lieblingsfarbe?

Alle Naturfarben wie sand, beige, rost, oliv und lachs.

Die nächsten Fragen sind entweder-oder-Fragen. Bitte aus dem Bauch heraus beantworten.

### 8. Hund ODER Katze?

Hund

### 9. Klassik ODER Jazz?

Klassik

### 10. Meer ODER Berge?

beides

### 11. HSV ODER St. Pauli?

egal

### 12. Labskaus ODER Weißwurst?

Labskaus

*Danke liebe Heidi, jetzt kennen wir Dich noch ein wenig besser.*

## Begleitung in Sterben und Trauer

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben...“

In schrillen Farben hat eine energische Hand die Buchstaben an einen Pfeiler geschrieben. Mitten auf St. Pauli.

„Sie kommen spät!“ sagt sie. Glücklich über den Löwenzahn, den ich ihr mitbringe und richtet sich in ihrem Bett auf.

Dann schiebt sie nach:

„Sind Sie bereit für einen Kaffee?“ „Bereit, wenn Sie es sind!“

Wir machen uns auf den langen Weg an den großen Esstisch im Gemeinschaftsraum. So sitzen wir uns gegenüber. Friedlich dieser Moment.



„Ich habe heute Nacht von Jesus geträumt“ platzte es aus ihr heraus noch vor dem ersten Schluck. „Und – was hat ER gesagt?“ „Wie du wohl ohne Haare aussiehst?“

Noch bevor ihre Haare begonnen auszugehen ist sie gestorben. Sie ist einfach eingeschlafen.

Ihre Kinder, ihre Freundin und ich werden später leise über all das sprechen, was wir mit ihr, der Freundin, der Sterbenden, erlebt haben: Hohes und Tiefes und die Menge zwischendrin.

Und dann bin ich wieder allein. Ich trete aus dem Haus. Nieselregen. Ich hebe meine Augen und danke Gott für das Leben, was er uns gibt.

Wie würde eine Begleitung für Sie und Ihre Angehörigen im Sterben und in der Trauer aussehen? Wir lassen uns auf Ihre Bedürfnisse ein, damit Sie in der schweren Zeit nicht allein sind. Sprechen Sie uns gern an!

*Ihre Pastorin Antje M. Mell*

Für das Pastorenteam in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide

## Grossmann & Berger

**040 / 350 80 20**  
www.grossmann-berger.de

Shop Niendorf | Tibarg 37, 22459 Hamburg



„Die Nachfrage im nördlichen Umland von Hamburg ist weiterhin ungebrochen. Ich helfe Ihnen gern beim Verkauf Ihrer Immobilie.“

Ilka Hoehl, Immobilienberaterin für das nördliche Hamburger Umland

**Grossmann & Berger macht. Persönliche Beratung.**

## Abschied von den Sternenkindern

Abschied nehmen nach dem Tod eines lieben Menschen braucht eine Zeit und ein Ritual. Trauer braucht einen Ort.

Das ist unabhängig vom Lebensalter eines Menschen. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, ist das äußerst schmerzhaft für sie. Mit dem Tod dieses Kindes blieben Wünsche, Sehnsüchte und Hoffnungen unerfüllt.

In dieser Situation bieten die Krankenhaus-seelsorger der Asklepios-Klinik Nord und der Paracelsus – Klinik Henstedt-Ulzburg zweimal im Jahr gemeinsame Abschiedsfeiern für Sternenkinder an.

Die nächste Abschiedsfeier findet in der Tangstedter Kirche „Zum guten Hirten“ am **Montag, den 18.09.2017 um 13:00 Uhr** statt. Anschließend werden die Kinder in einem gemeinsamen Grab beim „Sternenkinderdorf“ beigesetzt.

Die trauernden Familien haben danach Gelegenheit, sich untereinander beim Kaffeetrinken im Gemeindezentrum kennenzulernen und wahrzunehmen: Wir stehen nicht allein mit unserem Schmerz

da. Wir können uns mit anderen über unsere Traurigkeit austauschen. Wir werden verstanden.

Eingeladen sind nicht nur die Mütter, Väter und Familien, die im vergangenen halben Jahr ihr Kind in den beiden genannten Kliniken verloren haben, sondern auch die Mütter und Väter, die vor Jahren, als es solche Abschiedsfeiern noch nicht gab, ein Kind in der Schwangerschaft verloren haben. Ihre Trauer fand weder Ort, noch Zeit. Ihre Trauer wurde oft nicht wahrgenommen.



**WULFF & SOHN**  
BESTATTUNGSINSTITUT



*Wir beraten Sie gerne!*

*Ihr Sönke Wulff*

*Wir reichen Ihnen die Hand in guten  
und in schwierigen Zeiten.*

*Ihr Partner für kompetente  
Bestattungsvorsorge. Einfühlsame  
Abschiednahmen und Trauerfeiern  
jederzeit auch in eigener Hauskapelle.*

**☎ (040) 529 61 73**

*www.wulffundsohn.de*

Segeberger Chaussee 56-58  
22850 Norderstedt

## September

- Sonntag, 03.09.2017** **FALK**  
**10:30** Abendmahlsgottesdienst | Pastorin Antje M. Mell
- Sonntag, 10.09.2017** **ASH**  
**10:30** Abendmahlsgottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann
- Sonntag, 17.09.2017** **FALK**  
**13:00** Motorradgottesdienst | Pastorin Eva-Maria Peper und Team
- Sonntag, 24.09.2017** **ASH**  
**10:30** Gottesdienst mit Taufen | Pastorin Eva-Maria Peper

## Oktober

- Sonntag, 01.10.2017** **FALK**  
**10:30** Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest | Pastor Dr. Christian Wollmann
- Sonntag, 08.10.2017** **ASH**  
**10:30** Abendmahlsgottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann
- Sonntag, 15.10.2017** **FALK**  
**10:30** Gottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann
- Sonntag, 22.10.2017** **ASH**  
**10:30** Gottesdienst | Pastorin Eva-Maria Peper
- Sonntag, 29.10.2017** **FALK**  
**10:30** Gottesdienst mit Taufen und Kanzeltausch | Pastorin Antje M. Mell und Team
- Dienstag, 31.10.2017** **Thomaskirche Glashütte**  
**10:00** Ökumenischer Gottesdienst mit allen ev. Kirchengemeinden aus Norderstedt sowie unseren Ökumenischen Geschwistern
- Dienstag, 31.10.2017** **St. Michaelis Hamburg**  
**15:00** Festgottesdienst 500 Jahre Reformation

## November

- Sonntag, 05.11.2017** **FALK**  
**10:30** Gottesdienst | Gemeindepädagoge Harald Kenner
- Sonntag, 12.11.2017** **ASH**  
**10:30** Andacht mit Kindergottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann
- 15:00** Festgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum der Flüchtlings- und Migrationsarbeit in Norderstedt | Propst Frie Bräsen | Pastorin Antje M. Mell **FALK**
- Sonntag, 19.11.2017** **FALK**  
**10:30** Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal | Pastor Dr. Christian Wollmann
- Mittwoch, 22.11.2017** **FALK**  
**19:00** Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag | Pastorin Eva-Maria Peper
- Sonntag, 26.11.2017** **ASH**  
**10:30** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Pastorin Eva-Maria Peper

**Kinder-Gottesdienst**

Sonntag, 10.09.; 08.10. und 12.11.2017 - 10:30 Uhr | KiGo -Team

ASH

**Krabbel-Gottesdienst**Freitag, 06.10. - 17:00 Uhr | Pastor Dr. Christian Wollmann | Angelika Franz **FALK****Kindertagesstätten- und Schul-Gottesdienste**Dienstag, 05.09. - 10:00 Uhr Grundschule Harkshörn | Pastorin E.-M. Peper **Schule Harkshörn**Mittwoch, 06.09. - 09:45 Uhr Grundschule Harksheide Nord | Pastor Dr. Wollmann **ASH**Donnerstag, 07.09. - 10:30 Uhr Grundschule Falkenberg | Pastor E.-M. Peper **FALK**Montag, 18.09. - 09:00 Uhr Kita ASH | Pastor Dr. Christian Wollmann **ASH**Montag, 18.09. - 10:00 Uhr Kita Arche Noah | Pastor Dr. Christian Wollmann **ASH**Montag, 25.09. - 11:00 Uhr Kita Buntes Haus | Pastorin Antje M. Mell **FALK**Freitag, 06.10. - 10:00 Uhr Kita ASH | Pastor Dr. Christian Wollmann **ASH**Montag, 30.10. - 14:30 Uhr Gemeinschaftsschule Harksheide | Antje M. Mell **FALK**Mittwoch, 01.11. - 10:30 Uhr Grundschule Falkenberg | Pastor E.-M. Peper **FALK****Andachten Haus Hog'n Dor**

Freitag, 08.09.2017 - 10:00 Uhr | Pastorin Eva-Maria Peper

**Haus Hog'n Dor**

Freitag, 13.10.2017 - 10:00 Uhr | Pastorin Eva-Maria Peper

**Haus Hog'n Dor**

Freitag, 10.11.2017 - 10:00 Uhr | Pastorin Eva-Maria Peper

**Haus Hog'n Dor**

Die Gemeinschaftsschule Harksheide führt **am 30.10.2017** einen Projekttag zum Thema **“500 Jahre Martin Luther”** durch. Um **14:30 Uhr** findet in der Falkenbergkirche eine Andacht statt, die u.a. von den SchülerInnen selbst mitgestaltet wird.

**ANKÜNDIGUNG: Am 1. Advent, Sonntag, 03.12.2017**  
findet nach dem Gottesdienst unser jährlicher **Adventsbasar** statt.

**Gemeinsam Advent feiern.****Lebendiger Adventskalender Harksheide 2017**

In der turbulenten Vorweihnachtszeit etwas langsamer unterwegs sein und sich gemeinsam mit Familie, Freunden und Nachbarn in Adventsstimmung bringen.

Für jeden Abend in der Adventszeit suchen wir wieder Gastgeber aus Harksheide, die um 18:00 Uhr VOR (!) ihre Haustür einladen.

Dort wird dann gemeinsam gesungen, eine Geschichte gehört, vielleicht auch ein Bild betrachtet ... und dazu gibt es auch noch Kekse und Tee oder gar Kinderpunsch.

Wenn Sie in diesem Jahr gerne Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bei Pastorin Antje M. Mell oder im Kirchenbüro.

In Vorfreude auf viele gute Begegnungen!

*Ihre Pastorin Antje M. Mell*



## Liebe Mitradler,

am Jahresanfang hatten wir, bedingt durch Krankheiten, Probleme genügend Touren anzubieten. Dank Eva, die drei Fahrradtouren übernommen hat, und Heidi als neue Tourenleiterin, konnten wir auch in diesem Jahr das Programm wie gewohnt zusammenstellen.

Nun wird es schon wieder Zeit die letzten Fahrradtouren anzukündigen und zwar am:

**12.09., 14:00 Uhr** Alstertal  
(Führung Erika Siebert) ca. 35 km

**26.09., 10:00 Uhr**  
Rundtour südl. Norderstedt  
(Führung Jürgen Scheffel) ca. 40 km

Änderungen möglich!

Mit Imbiss- oder Kaffee-Einkehr. Abfahrt an der Falkenbergkirche. Bei Dauerregen fahren wir nicht – evtl. nach Absprache

Ab Oktober Kaffeetrinken und Spielen im Seniorenraum der Falkenbergkirche:

Immer dienstags um **14:00 Uhr**

**10.10. und 14.11.2017**

Telefonisch erreicht ihr uns:  
Jürgen Scheffel 040-52303988  
Erika Siebert 040-5252297

*Eure Thea Hübner*

**MOTORRADGOTTESDIENST  
NORDERSTEDT-HARKSHEIDE**

**17.09.2017  
um 13:00 Uhr**

**MIT ANSCHLIESSENDEM KONVOI**

**„AUF ALLEN  
WEGEN“**

Falkenbergkirche  
Kirchenplatz 1  
22844 Norderstedt

EV.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE  
HARKSHEIDE

## „Chanson trifft Klassik“

Drei virtuose Instrumentalisten und ein Chansonsänger laden Sie ein zu einem Konzert und überreichen Ihnen einen bunten Strauß schöner Melodien.



So hören Sie unter Anderem die Chansons L'Accordéoniste (Edith Piaf), Ne Me Quitte Pas, Amsterdam (Jacques Brel), C'est à Hambourg (Edith Piaf).

Barbara Bangerter und Andrea Paffrath werden an diesem Abend verträumte, liebeliche und freche Weisen von bekannten, aber auch weniger bekannten Komponisten spielen, so z.B. Werke aus der Suite Antique von John Rutter und zwei spanische Tänze von Enrique Granados. Außerdem wird Leonid Klimaschewski mit seinem virtuosens Spiel das Publikum in seinen Bann ziehen.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Konzert für Freunde der klassischen Musik und für Chansonliebhaber.

**Samstag, den 23.09.2017 um 18:00 Uhr in der Falkenbergkirche**

Andrea Paffrath – Klavier  
Barbara Bangerter – Querflöte  
Leonid Klimaschewski – Akkordeon und  
Chansonnier Peter Meding

Eintritt 10 € an der Abendkasse

## Ausstellung Fotoclub Norderstedt

Beschreibungen und Deutungen zu den Elementen, meist vier, manchmal fünf, finden sich ab der Antike in vielen Kulturen. Sie waren Vorläufer und Wegbereiter für die Chemie und Physik.

Dem Feuer, Wasser, Luft, Erde, Metall und Holz wurden u.a. Geister, Erzengel, Tierkreiszeichen, Himmelsrichtungen und Lebensaspekte zugeordnet.



Fotografisch nähern sich die Fotoclubmitglieder den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Wieweit das Thema ausgelegt, wieweit Verborgenes gehoben und wieweit Luftsprünge sichtbar werden, zeigt die Ausstellung.

**Eröffnung: Freitag, den 22.09.2017 um 19:00 Uhr, geöffnet bis Sonntag 31.10. Falkenbergkirche**



## Männertreff



Der „Männertreff auf dem Falkenberg“ hat in diesem Jahr wieder einige Unternehmungen gemacht. Von zwei besonderen Besuchen will ich berichten:

### Der jüdische Friedhof Altona

Der knapp 1,9 Hektar große jüdische Friedhof in Altona ist der älteste jüdische Friedhof im heutigen Hamburg und gilt als eines der bedeutendsten jüdischen Gräberfelder der Welt. Wegen seines Alters und seiner einzigartigen Grabkunst wurde der Friedhof 1960 unter Denkmalschutz gestellt.

Hier wurden Mitglieder der jüdischen Gemeinden aus Altona und Hamburg beer-



digt: Sepharden (spanisch-portugiesische Juden) bestatteten ihre Toten unter flachliegenden Grabplatten oder Zeltgräbern, während die Aschenasim (deutschstämmige und mittel- und osteuropäische Juden) aufrechte Steine an ihre Gräber stellten. Auf der hebräisch beschrifteten Seite des Grabsteins stand nicht nur der Name des Toten, sondern auch der Name seines Vaters. Christliche Gräber können nach Ablauf der Ruhezeit eingeebnet werden. Für jüdische

Gräber ist dieses streng verboten. Jedes Grab bleibt für die Ewigkeit bestehen! Auch der Grabstein wird nicht entfernt. Dadurch ergibt sich aber auf vielen jüdischen Friedhöfen ein erheblicher Platzmangel, den die Juden dadurch umgehen, dass sie Verstorbene übereinander bestatten. Natürlich erst nach Ablauf einer gewissen



Wartezeit.

Blumenschmuck ist in der jüdischen Tradition nicht üblich, stattdessen werden kleine Steine als Gruß an den Verstorbenen auf die Grabplatten gelegt. Die Gräber lässt man mit Efeu und Gras überwachsen. Nach dem Besuch des Friedhofs wäscht man sich die Hände, weil die Nähe der Toten kultisch unrein macht.

### Mahnmal Nikolai Kirche Hamburg

Eine Männergruppe hatte eine Führung für dieses Mahnmal mit dem Museum in den Katakomben gebucht.

Die Geschichte der ehemaligen Hauptkirche St. Nikolai - des heutigen Mahnmals St. Nikolai - ist aufs Engste mit der Hamburger Stadtgeschichte verbunden. Die wiederholte Zerstörung der Kirche, bis hin zu ihrer heutigen Funktion, wurde uns anschaulich erklärt.

Die Folgen der „Operation Gomorrha 1943“ prägen ganz entscheidend das heutige Erscheinungsbild der Ruine. Die Führung beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit den Luftangriffen auf Hamburg 1943

und behandelte diese Fragen:

Wie bahnte sich der Krieg seinen Weg nach Hamburg?

Welche Ereignisse führten letztlich zu den Angriffen?

Wir erhielten Einblicke in die Sichtweise der alliierten Bomberpiloten und erfuhren Wissenswertes über deren Vorgehen bei den Luftangriffen. Eine Vielzahl von Exponaten und historischen Fotografien veranschaulichte das Erzählte.

Der Hamburger Feuersturm wird in verschiedenen Abschnitten dargestellt.



Einige Männer erzählten der jungen Führerin sichtlich bewegt, wie sie die Luftangriffe und deren Folgen erlebt haben.

Zu den Bildern von den Aufräummaßnahmen und den Wiederaufbau des zerstörten Hamburgs hatten alle viel zu erzählen.

*Peter Arndt*

## Bulgur, Yaprax, Injera, Kik Alica und Kartoffeln...

Weizensalat, gefüllte Weinblätter, Brot aus Sauerteig und Kichererbsen Curry verbergen sich hinter diesen fremd klingenden Speisen. Für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Türkei und Eritrea sind das ganz alltägliche Gerichte.

Wir kochen gemeinsam und lernen dabei nicht nur die fremden Rezepte kennen. Viele der Asylsuchenden kommen regelmäßig seit 3 Jahren mittwochs zu uns ins Flüchtlings-Café an den Falkenberg.

Herzliche Einladung an Sie alle! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend, auf gute Begegnungen und Gespräche.

**Ort: Falkenbergkirche**

**Datum: Freitag, 06.10.2017**

**Zeit: 19:00 Uhr.**



## Verkaufen, vermieten, verwalten!



Ihr regionaler Partner in  
Hamburg und Norderstedt



## Israelreise im Frühjahr 2018

Zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins CHAVERIM und aufgrund einer Vielzahl von Anfragen von Kirchengemeindemitgliedern organisiert der Verein CHAVERIM Freundschaft mit Israel in Kooperation mit der Kirchengemeinde Harksheide eine weitere Kulturreise nach Israel für Anfänger und Kenner.



Den Teilnehmern wird die einmalige Möglichkeit geboten, sich ein Bild von den sozialen, ökologischen und politischen Herausforderungen des modernen Israels anhand konkreter Projekte zu machen. Der geschichtliche und religiöse Kontext wird durch Besuche historischer Stätten aus unterschiedlichen Epochen beleuchtet. Die Begegnung und der Dialog mit vielen interessanten Menschen des Landes ist ein Highlight der Reise.

Zunächst besichtigen wir das pulsierende Tel Aviv. Entlang der Küste fahren wir zur

Hafenstadt Haifa und besuchen die historische Kreuzfahrerstadt Akko.

Der See Genezareth mit den heiligen Stätten ist die nächste Etappe. Über drusische Dörfer gelangen wir auf die Golanhöhen. Eine Weinprobe in Katzrin lässt den Tag ausklingen. Entlang des Jordantals erreichen wir das Tote Meer. In dieser Region sind auch der Besuch der Festung Massada und ein Bad im Toten Meer das absolute Muss. Weiter geht es Richtung Süden nach Eilat am Roten Meer. Eilat lädt uns dann zum Bummeln und Baden ein.

Auf unserer Fahrt nach Jerusalem lernen wir den Anbau von traditionellen Pflanzen in einem Beduinendorf kennen. Ein geschichtliches Highlight ist die unterirdische hellenistische Siedlung Bet Guvrin-Maresha. Zwei Tage sind für die Besichtigung Jerusalems eingeplant. Der Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem, des Regierungsviertels und des Wochenmarkts stehen auf dem Programm. In Jerusalem haben wir auch genug freie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Mindestens 10, maximal 20 TeilnehmerInnen

Bei Interesse sprechen Sie bitte Pastorin Eva-Maria Peper an.

Reiseleitung: Ayala Nagel und Eva Peper.





## Evangelische Familienbildung Norderstedt im Exil

Nach einem halben Jahr im Exil im Langenharmer Weg 219 können wir sagen: Die Kurse der Evangelischen Familienbildung sind trotz der logistischen Herausforderung, bedingt durch die Sanierung am Kirchenplatz, erfolgreich gestartet. Wir sind ganz dankbar, dass die KursleiterInnen diese Übergangszeit so gut mittragen. Daher können nahezu alle Kurse stattfinden. Die Gemeinschaftsschulen Ossenmoorpark und Harksheide haben uns ohne großen bürokratischen Aufwand ihren toll ausgestatteten Werkraum bzw. die neue Schulküche zur Verfügung gestellt. Dadurch können auch die Keramik- und Kochkurse weiterhin stattfinden und das ist nicht selbstverständlich, wie wir auf der Suche nach geeigneten Übergangsräumen festgestellt haben. Es gibt dazu wenig Alternativen in Norderstedt.

Auch wenn die Räumlichkeiten für die Verwaltung im Langenharmer Weg sehr schön sind – sie sind hell, man schaut von den Büros auf Baumwipfel und in den Himmel – so freuen wir uns doch sehr auf den Rückzug im Dezember. Denn bei aller Helligkeit und Großzügigkeit der Räume fehlt uns das Zentrum, die unkomplizierte und barrierefreie Zusammenarbeit über kurze Wege mit allen Kooperationspartnern am Kirchenplatz.

Wir sind gespannt und voller Vorfreude auf die frisch sanierten Räume, denn dann werden wir auch bei uns im Souterrain lichtere Räume und für alle barrierefreie Zugänge haben – das was uns so lange schon fehlte.

Bis dahin starten wir aber erstmal in die zweite Jahreshälfte mit frischen Kursen – Angebote für die ganze Familie. Unsere Programmhefte liegen an allen öffentlichen Orten frisch aus – wir laden Sie ein, unser Programm noch mal nach interessanten Kursen zu durchstöbern, wir starten mit vielen nach den Sommerferien neu.

Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir jetzt neben dem kompletten Jahresprogramm einige Auszüge in Flyern abgedruckt, das sind alle Kurse rund um Schwangerschaft, Geburt und das erste Lebensjahr sowie unsere Angebote zum Thema Erziehung.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit mit der Evangelischen Familienbildung Norderstedt!

Kontakt über  
[www.fbs-norderstedt.de](http://www.fbs-norderstedt.de),  
[info@fbs-norderstedt.de](mailto:info@fbs-norderstedt.de) oder  
040-5256511

*Herzliche Grüße senden Ihnen  
Angelika Franz und Birgit Harpering*

*Japp*  
VERANSTALTUNGSSERVICE

seit über  
40 Jahren

- Fingerfood, Buffets, Menüs
- Getränke
- Servicepersonal, Köche, Künstler
- Technik & Equipment
- Zeltverleih, Mobiliar, Gläser, Bestecke, Porzellan
- Private Feiern  
Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation, Jubiläum
- Firmenveranstaltungen  
Kundenevents, Mitarbeiterfeiern, Weihnachtsfeiern etc.

An der Bahn 6 • 22844 Norderstedt  
Tel. 040/ 522 24 28 • Fax 040/ 522 73 73  
[www.japp-catering.de](http://www.japp-catering.de) • [info@japp-catering.de](mailto:info@japp-catering.de)

## „Stadt Land Spielt!“ beim Falkenberger Spieltreff

Ob Brett-, Karten oder Würfelspiel: „Stadt Land Spielt!“ entfacht die Spielesfreude in Norderstedt.

Im September 2017 bringt „Stadt Land Spielt!“ zum fünften Mal Spielvergnügen in deutsche und österreichische Städte. Besucher aller Altersklassen probieren Spiele jeglicher Art aus und genießen gemeinsam das Spiel.

„Stadt Land Spielt!“ ist ein Projekt zur För-



derung des Kulturguts Spiel in der Gesellschaft. Seit dem Jahr 2013 widmet sich das Projekt jährlich an einem Wochendende dem Thema Gesellschaftsspiel. An einer Vielzahl von Standorten kommen Besucher jeglicher Altersklassen zusammen, um gemeinsam zu spielen – so verbindet „Stadt Land Spielt!“ seit jeher Menschen über Generationen, Herkunft und soziale Grenzen hinweg. Die Initiatoren das Österreichische Spielemuseum, das Deutsche SPIELMUSEUM Chemnitz, das Deutsche Spielearchiv Nürnberg, Spieleszentrum Drübbelholz Niedersachsen sowie das Spieleszentrum Herne möchten gemeinsam mit der planetlan GmbH die Bedeutung des Spiels in der Gesellschaft anheben.

Am **Sonntag, 10.09.2017 in der Zeit von 12:00-18:00 Uhr** freut sich der Falkenberger Spieltreff darauf, gemeinsam mit zahlreichen Besuchern im Kirchlichen Zentrum am Falkenberg, Kirchenplatz 1 in Norderstedt das Spiel zu zelebrieren.

Auf die kleinen und großen Besucher wartet eine vielfältige Spielesausleihe von rund 500 Spielen, die ein buntes Ausprobieren in geselliger Atmosphäre möglich macht. Exklusiv erscheinen im Rahmen von „Stadt Land Spielt!“ Spieleserweiterungen von beliebten Verlagen. Der Eintritt für Besucher ist dabei wie immer kostenlos.

Einige Spiele sind an Tischen aufgebaut und werden erklärt, so u.a. auch die Spiele des Jahres 2017 „Kingdomino“ und „Exit“. Das Kinderspiel des Jahres 2017 „Ice Cool“ kann dann sogar gleich als Turnier gespielt werden, es ist schnell erlernt und eignet sich für die ganze Familie. Beginn des Turniers ist um 14:00 Uhr, das Spiel wird zuvor erklärt und kann probegespielt werden.

Ein kleines Kuchenbuffet und kalte und warme Getränke werden vom Spieltreff-Team angeboten.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung auch auf Facebook unter „Falkenberger Spieltreff & Norderstedt Spielt!“ und <http://stadt-land-spielt.de/>.

Und wie geht es weiter?

Nach der Sommerpause findet der erste „normale“ Spieltreff am **Freitag, 29.09.2017** in der Zeit von **18:00-22:00 Uhr** statt. Auch hier können die Besucher in der umfangreichen Spielesausleihe stöbern und die Spiele in aller Ruhe spielen und testen. Am **Freitag, 03.11.2017** startet dann der große Spieltreff nach der Spielesmesse (einer der beliebtesten Termine im Jahr) mit verlängerten Öffnungszeiten von **17:00-22:30 Uhr**, und am Freitag, den **01.12.17** beendet der Spieltreff in der Zeit von **18:00-22:00 Uhr** die Saison 2017.

Save the Date: Am **Wochenende 27./28.01.2018** findet „Norderstedt spielt“-das 14. Falkenberger Spielesfest statt.



## Herzliche Einladung zu einem Tanznachmittag

**am Sonnabend, 23.09.2017**

„Erntedank für Himmel und Erde“

14.30 - 17.30 Uhr im Saal des  
Albert-Schweitzer-Hauses,  
Schulweg 30, Norderstedt

„... geweitet die Seele, Blick auf das  
Schöne,

den Wind gespürt und die Luft geschmeckt,  
voll Lachen und Klang und tief ausgebreitet  
in mir.....Deine Stille.“  
(nach Carola Moosbach)

Bitte an bequeme Kleidung und flache,  
zum Tanzen geeignete Schuhe denken,  
für die Kaffeepause Getränk und Gebäck zum Teilen.

**Teilnahme: 12 €**

Bitte vormerken:

Geplant sind weitere Tanznachmittage:

„Tänze zur Weihnachtszeit“:

**Sonnabend, 16.12.2017**

**Verbindliche Anmeldung spätestens  
1 Woche vorher erforderlich.**

**Tel.: 04193 - 78499 oder**

**E-Mail: juttaklaustrommler@wt.net.de**

Leitung: Jutta Trommler, Heidbergwinkel 3b,  
24558 Henstedt-Ulzburg. Ausbildung in  
Tanztherapie und im Meditativen Tanz,  
Schulung im DEIN-Herzensgebet und in der  
Seelsorge; Angebote in freiberuflicher Arbeit  
über 25 Jahre.



[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



**Den letzten Weg  
selbstbestimmt gehen.**

**BESTATTUNGSVORSORGE.**

**Die persönliche Beratung  
gibt es bei uns.**

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt

**Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



## Teamer- und Seniorengottesdienst

vor ein paar Wochen haben Teamer und SeniorInnen einen Gottesdienst gemeinsam gestaltet. Als Thema hatten sie sich ein Wort aus dem Prediger, einem Buch im Alten Testament gesucht.



„Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde. Geboren werden und sterben, pflanzen und ausreißen, was gepflanzt ist, töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen und lachen, klagen und tanzen, Stein zerstreuen und Steine sammeln, Herzen und ferne sein von Herzen, suchen und verlieren, behalten und wegwerfen, zerreißen und zunähen, schweigen und reden, lieben und hassen, Streit und Friede hat seine Zeit.

Hier können Sie einige der selbstgeschriebenen Texte zu den Wortpaaren aus dem Predigerbuch nochmal nachlesen. Es sind wunderbare Texte, die aus der Sicht eines Jugendlichen und eines Senioren entstanden sind.



### Ausreißen, Gitta Knoll

#### Alles hat seine Zeit!

„Ausreißen ist ein krasses Wort. Ja, ausreißen um Platz zu schaffen – für Neues. Wir denken da an Pflanzen, Bäume und so weiter. Aber was ist mit uns Menschen?

Im Alter fahren auch wir eine Ernte ein. Die Rente oder andere lebenserhaltende Werte. Wer das Rentenalter erreicht hat und dankbar zurückblicken kann, sollte diese Zeit genießen! Ja, jetzt ist Zeit für Dinge, die man nachholen möchte.

### Lachen und Weinen, Dorit Kraul

Lachen ist die Musik der Seele und Ausdruck von Lebensfreude. Besonders gerne lachen wir mit Menschen, die uns nahe stehen. Wir wünschen uns, dass es immer so bleibt. Wir lachen vor Freude, vor Glück, bei witzigen Bemerkungen, peinlichen Missgeschicken. Bei vielen Ereignissen kann man sogar Tränen lachen.



Doch das Lachen erstarrt bei einer traurigen Nachricht, wenn ein lieber Mensch unheilbar erkrankt ist. Wir weinen über schreckliche Berichte von Krieg und Hungersnot. Wir weinen aus Mitgefühl, Angst und Schmerz. Doch der Verlust eines nahen Angehörigen verändert unser Leben. Diese Lücke kann man auch mit Tränen nicht schließen.

### Streiten, Marianne Kreidler

#### Streiten und Frieden

Die Erinnerung an meine Kindheit ist wunderbar. Es war eine schöne und behütete Zeit, aber auch mit sehr viel Freiheit. Ich hatte zwei Brüder, acht und sechs Jahre älter. Die Antipathie zwischen meinem jüngeren Bruder und mir war



jederzeit spürbar. Oft flogen die Fetzen und manchmal sogar Teller, wenn wir auch nur 10 Minuten alleine im Zimmer waren. Nachdem mein Vater am 1. September 1939 zum Militär musste, meinte mein Bruder, dass er ab sofort meine Erziehung übernehmen würde (er 13 und ich 8 Jahre alt). Dieses verschärfte die Situation natürlich. Meine Mutter hatte genug um die Ohren, um unsere Streitereien zu schlichten. Wenn mein Vater auf Urlaub war, wurden alle Unklarheiten beseitigt und anschließend ging es wieder los.

Nach dem Krieg legte sich die akute Ablehnung, schon auf Grund der räumlichen Trennung. Eine gewisse Zankstimmung herrschte unser Leben lang zwischen uns.

Am Grab habe ich mit ihm Frieden geschlossen. Er war doch mein Bruder und ich trage ihn weiter in meinem Herzen.

### Frieden, Tom Hilienhoff

#### Alles hat seine Zeit

– wir haben es heute schon mehrmals gehört – und so hat auch Streiten und Frieden seine Zeit.



Es ist ganz normal zu streiten, da müssen wir uns gar nichts vormachen, ein Leben ohne Streit ist utopisch und wahrscheinlich noch nicht einmal lebenswert. Ein Stück weit sollte man bei einem Streit sich sagen können, dass es dazu gehört und dass auch Streit zum Leben dazu gehört. Natürlich sollte man nicht bei jeder Kleinigkeit einen Streit vom Zaun brechen, aber in gewissem Maße gehört es eben dazu.

Es gibt Dinge, die sind uns von Gott gegeben, auch wenn wir es nicht unbedingt

verstehen und doch hat Gott sich etwas dabei gedacht. Es ist wie beim Wetter: Wer erwartet, dass jeden Tag die Sonne scheint und es 30°C warm ist, der wird sicherlich enttäuscht – erst recht bei uns in Norddeutschland. Denn auch ein Gewitter oder ein Schauer gehören dazu, aber es scheint nach jedem Regenguss und nach jedem Gewitter wieder die Sonne. So ist es auch beim Streiten. Es gehört dazu und nach jedem Streit ist es Zeit für Frieden und Versöhnung. Es sollte nach jedem Streit wieder Frieden geben, auch wenn es dauert, denn für jedes Problem gibt es eine Lösung und nach jedem Streit gibt es Frieden – zu seiner Zeit.



### Klagen und Tanzen, Brigitte Maaß

#### Klagen und Tanzen

Über diese sehr unterschiedlichen Gefühle habe ich nachgedacht.

Klagen: Wer hat noch nicht sein Leid geklagt, Klage geführt über Ungerechtigkeit und Lieblosigkeit. Ich denke mal ist man Kläger und mal Angeklagter. Beides berührt unsere Seele sehr. Wir wünschen uns im Leben Ausgeglichenheit und ein liebevolles Miteinander.

Der Begriff Tanzen lässt unser Herz hüpfen. Das Lied „Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“, alle Senioren kennen es. Für mich war es der Inbegriff meiner romantischen Gefühle. In der Nachkriegszeit waren Tanzveranstaltungen für uns Jugendliche eine wundervolle Möglichkeit sich auszudrücken, nach Musik zu bewegen und ganz harmlos zu flirten. Viel später habe ich den Volkstanz entdeckt, auch das war eine schöne Zeit.

Zum Schluss klage ich darüber, dass ich nicht mehr so flott tanzen kann.

Antje M. Mell	Eva-Maria Peper	Dr. Christian Wollmann
09:00-11:30 Konvent (Treffen aller KollegInnen aus dem Kirchenkreis)	08:30-9:30 Uhr Büro (Mails, Telefonate, Protokolle, Vorbereitung Sitzungen)	08:30 Uhr Wochenplanung mit dem Küster
13:00 Uhr Vorbereitung Seniorennachmittag für den nächsten Tag	09:30 Uhr Planung des nächsten Gottesdienstes mit der Kita-Falkenberg	9:00-10:00 Uhr wöchentliche Baubesprechung Sanierung Falkenberg
14:00 Seelsorgegespräch	11:00-12:00 Uhr Planung Konfirmandenarbeit (Unterrichtsstunden, Elternabende, Ausflug)	10:30-13:00 Uhr Gottesdienstvorbereitung
15:00-17:00 Uhr Flüchtlingscafé	12:50 Uhr Gottesdienstvorbereitung (Trauung, Pflegeheimgottesdienst)	15:00-16:00 Uhr Taufgespräch
18:30 Uhr Traugespräch	15:00 Uhr Taufgespräch	17:00-18:00 Uhr AG Glocke
20:00-22:00 Uhr Vorbereitung Gottesdienst („Junioren-Senioren“)	17:00 Seelsorgegespräch	18:00-20:00 Uhr Bauausschuss
	18:30 Uhr Vorbereitung des Erwachsenengesprächskreises	
	20:00-21:30 Uhr Treffen eines Arbeitskreises	

**Ihre Tischlerei in Norderstedt**



**Möbel  
Innenausbau  
Einbauschränke  
Türen und Fenster  
Fertigparkett / Laminat  
Individuelle Raumlösungen**

**Hans-Böckler-Ring 37 - 22851 Norderstedt**



**TISCHLEREI  
HOYER**  
Tischlermeister  
Detlev Hoyer

**Tel.: 040 / 30 85 20 10    [www.Tischlerei-Hoyer.de](http://www.Tischlerei-Hoyer.de)**



## Zurück vom Pfadfinderzeltlager

Voller Tatendrang brachen 20 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Harksheide in diesem Jahr zum Zeltlager auf. Am Limfjord in Norddänemark wartete ein abwechslungsreiches Programm auf sie. Unser diesjähriges Thema waren die Pfadfinder und ihre Geschichte. Der Gründer der Pfadfinderbewegung Lord Baden-Powell hatte 1907 das erste Zeltlager in England veranstaltet. Somit feierten wir 110-jähriges Jubiläum. Bei wechselhaftem Wetter und guter Stimmung wurden Geländespiele gespielt, gemeinsam gekocht und in den AG's sehr verschiedene kreative Dinge gebastelt und geschnitzt. Auch kleine Wanderungen zu nahe liegenden Zielen gab es und einen Ausflug in die nahe liegende Stadt Skive. Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen, die ehrenamtlich die Anleitung der Kinder und viele weitere Aufgaben übernommen haben.

### Das Zeltlager aus der Vogelperspektive





## Kinder & Jugendliche

### **Pfadfinder** **ASH**

Wölfe ab 8 Jahren (3. Klasse) dienstags

15:30 - 17:00 Uhr

Füchse ab 9 Jahren (4. Klasse) freitags

15:30 - 17:00 Uhr

Luchse ab 10 Jahren (5. Klasse) mittwochs

15:30 - 17:00 Uhr

### **Teamertreff** **ASH**

freitags, 19:30 - 21:00 Uhr

### **Theatergruppe** **FALK**

freitags, 15:00 - 16:00 Uhr



## Erwachsene

### **Bibelkreis für Erwachsene** **FALK**

Jeden 2. Mi. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr

Klaus Schulze, Tel. 040 - 525 34 71

### **Biblischer Gesprächskreis** **ASH**

Termine bitte erfragen bei

Pastor Jens Meiforth,

Tel. 04121-57 95 33

### **Gesprächskreis für Erwachsene** **FALK**

Jeden 3. Di. im Monat, 19:00-21:00 Uhr

Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23,

Frauke Manzke, Tel. 040 - 521 108 86



### **Glaube im Gespräch -**

#### **Erwachsenenforum** **FALK**

Jeden 2. Mi. im Monat, 20:00 Uhr

Pastorin Eva-Maria Peper

### **Frauenkreis für Seniorinnen** **FALK**

Jeden 1. Mo. im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Gertrud Arn, Tel. 040 - 554 489 11

### **Trauercafé - Angebot für Trauernde** **FALK**

Termine: 30.09., 28.10., 25.11.

Kontakt Pastorin Antje M. Mell



### **Väter-Lounge** **ASH**

Termine bitte erfragen bei

Pastor Dr. Christian Wollmann

### **Männertreff auf dem Falkenberg** **FALK**

Jeden 1. Mi. im Monat, 10:00-12:00 Uhr

Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23

<b>Tanzania-Team</b>	<b>ASH</b>	<b>Kunstkreis Norderstedt</b>	<b>FALK</b>
Jeden 2. Di. im Monat, 19:30 Uhr Anke Reich, Tel. 040 - 522 51 29		Termine erfragen bei Heidi Koß, Tel.: 040 - 520 79 09, Mail:kunstkreis-norderstedt@wtnet.de	
<b>NeNo-Nachbarschaftsgruppe</b>		<b>Spieletreff Falkenberg</b>	<b>FALK</b>
Jeden 1. Montag, 16:00 - 18:00 Uhr Karin Will, Tel.: 040 - 60 92 91 06 E-Mail: willkarin@gmx.de	<b>ASH</b>	<b>16.06. - 18:00-22:00 Uhr</b>	
Jeden 3. Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr Tamara von Xylander, Tel.: 040 - 526 102 16 E-Mail: nenofalk@wtnet.de	<b>FALK</b>	Silke Brachmeyer, Tel. 040 - 526 42 75 spieletreff@kirche-harksheide.de	
<b>Donnerstagstreff</b>	<b>FALK</b>	<b>„18, 20, nur nicht passen“</b>	<b>ASH</b>
donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr Irmtraud Berger, Tel. 040 - 525 19 75 Dorit Kraul, Tel. 040 - 522 15 53		Skattreffen donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr	
September		<b>Bunte Marmeln</b>	<b>ASH</b>
07.09. Nachmittag mit Herrn Arndt		Theatergruppe des Lebenshilfe e.V. freitags, 13:30 Uhr Lebenshilfe, Tel. 040 - 529 15 89	
14.09. Frau Berger: Bewegen und denken		<b>Qi Gong</b>	
21.09. Nachmittag mit Pastorin Mell		mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr	<b>FALK</b>
28.09. Frau Kraul: Dorits Plauderstunde		mittwochs, 20:00 - 21:15 Uhr	<b>ASH</b>
Oktober		Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25	
05.10. Spiele - Nachmittag		<b>SeniorInnen-Gymnastik</b>	
12.10. musikalischer Nachmittag mit Frau Sawabe		• dienstags, 8:30 - 9:30 Uhr	<b>FALK</b>
19.10. Nachmittag mit Frau Feck (Fr. Knoll)		Maren Kemkowski-Nagel	
26.10. Nachmittag mit Frau Maaß		• montags, 19:30 - 20:30 Uhr	<b>ASH</b>
November		Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25	
02.11. Senioren unter sich		• freitags, 13:45 - 14:45 Uhr	<b>FALK</b>
09.11. Frau Kubick: raten und singen		Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25	
16.11. Herr Arndt spricht über „besondere Menschen“		<b>Musik</b>	
23.11. Nachmittag mit Pastorin Mell		<b>Kinderchor</b>	<b>ASH</b>
30.11. Basteln mit Frau Kraul		dienstags 15:30 Uhr.	
<b>Kreatives und Bewegung</b>		<b>Singkreis</b>	<b>FALK</b>
<b>Töpfergruppe</b>	<b>ASH</b>	mittwochs, 15:00 Uhr.	
mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr Hilde Boodeea, Tel. 040 - 522 57 84		<b>Posaunenchor</b>	<b>FALK</b>
<b>Workshop</b>	<b>FALK</b>	dienstags, 20:00 Uhr.	
Malen, Basteln und Werken dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr Infos über das Kirchenbüro		<b>Kantorei</b>	<b>FALK</b>
		donnerstags, 20:00 Uhr.	
		<b>Projektchor</b>	
		mittwochs alle 14 Tage, 19:00 Uhr	<b>FALK</b>
		Rina Sawabe	

**Angebot und Hilfe**

**Eltern still geborener Kinder**

A. Hillienhoff, Tel.: 040 - 589 55 33 5  
 Elisabeth Wesche, Tel.: 040 - 30 03 94 12

**Guttempler**

**ASH**

montags, 19:30 Uhr  
 Frank, Tel.: 04106 - 69 600

**Anonyme Alkoholiker**

**FALK**

montags, 20:00 Uhr  
 Wolfgang, Tel.: 523 13 71

**Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**

**FALK**

donnerstags, 19:30 Uhr  
 Ilka, Tel.: 040 - 27 14 86 25

**MS - Selbsthilfegruppe**

**FALK**

1. Dienstag im Monat, 17:30 Uhr  
 Gudrun Everling, Tel.: 040 - 89 06 36 60  
 Marlis Trocha, Tel.: 04193 - 89 67 853

**Norderstedter Tafel e.V.**

Schützenwall 49, Tel.: 040 - 525 26 36

**Telefonseelsorge**

Tel.: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)



Tagespflege Norderstedt  
 Langenharmer Weg 219,  
 Tel.: 040 - 52 11 01 18



Evangelische Familienbildung  
 Norderstedt  
 Langenharmer Weg 219,  
 Tel.: 040 - 525 65 11

Frühe Hilfen  
 Tel.: 040 - 30 03 94 12



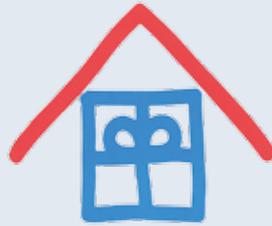
wellcome - Praktische Hilfe  
 nach der Geburt  
 040 - 244 36 888

**Familienzentrum Harksheide**



Kirchenplatz 2  
 22844 Norderstedt  
 Tel.: 040 638 600 50  
 Fax: 040 638 600 51  
 fz-harksheide@kitawerk-hhsh.de

Sprechstunde: Dienstags 09:00-11:00 Uhr



**Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung**

des Diakonischen Werkes  
 Kirchenplatz 1a, Tel.: 040 - 525 58 44

**Pflege Diakonie**

Kirchenplatz 2, Tel.: 040 - 55 55 15 55

**Frauenhaus Norderstedt**

Tel.: 040 - 529 66 77

**Frühförderung Norderstedt**

Tel.: 040 - 82 31 57 51 - 00

**Flüchtlings- und Migrationssozialberatung**

Ochsenzoller Str. 85  
 Tel.: 040 - 526 26 88

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

Ochsenzoller Str. 85  
 Tel.: 040 - 82 31 57 20

**TAS - TagesAufenthaltsStätte**

Beratungsstelle für Wohnungslose  
 Lütjenmoor 17a, Tel.: 040 - 523 20 79

**Betreuung in der Notunterkunft**

Langenharmer Weg 132,  
 Tel.: 040 - 51 33 01 80

## Pfarramt

Pastorin Antje M. Mell  
Fritz-Reuter-Straße 29, 22844 Norderstedt  
Tel.: 040 - 57 01 83 79  
antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Pastorin Eva-Maria Peper  
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt  
Tel.: 040 - 50 09 10 13  
eva.peper@kirche-harksheide.de

Pastor Dr. Christian Wollmann  
Schulweg 30, 22844 Norderstedt  
Tel.: 040 - 35 77 74 60  
christian.wollmann@kirche-harksheide.de

## Kirchenbüro

Irene Gibau: Di. + Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr,  
Do. 10:30 - 12:30 Uhr  
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt  
Tel.: 040 - 50 09 10-0,  
Fax: 040 - 50 09 10-1910  
kirchenbuero@kirche-harksheide.de

## Kirchenmusik

Kirchenmusikerin Rina Sawabe  
Tel.: 040 - 50 09 10-10  
rina.sawabe@kirche-harksheide.de

## Küster

Uwe Martens  
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt  
Tel.: 0176-695 63 725  
uwe.martens@kirche-harksheide.de

## Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Harald Kenner  
Tel.: 040 - 35 77 99 51  
mobil: 01575 - 15 46 562  
harald.kenner@kirche-harksheide.de

040  
30 620 300

**ServiceTelefon**  
Kirche und Diakonie Hamburg

## Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Albert-Schweitzer  
Schulweg 30, 22844 Norderstedt  
Klaas Bock  
Tel.: 040 - 522 32 51  
albert-schweitzer@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah  
Albert-Schweitzer-Straße 35,  
22844 Norderstedt  
Marlies Harms  
Tel.: 040 - 61 19 98 19  
arche-noah@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Falkenberg  
Kirchenplatz 2c, 22844 Norderstedt  
Marie-Luise Schneider  
Tel.: 040 - 35 73 18 90  
falkenberg@kitawerk-hhsh.de

Das bunte Haus  
Kindertagesstätte für Integration  
Cordt-Buck-Weg 33, 22844 Norderstedt  
Jonas Ordemann  
Tel.: 040 - 53 53 90 00  
kita.dbh@diakonie-hhsh.de

## Redaktionsschluss

für Dezember 2017 - Februar 2018:

**31.10.2017 - 24:00 Uhr**

Beiträge bitte senden an:

**Gemeindebrief@kirche-harksheide.de**

## Bankverbindung/Spendenkonto

Kirchengemeinde Harksheide  
IBAN: D44 2219 E1405 0033 9668 13,  
BIC: GENODEF1PIN • Bei Spenden bitte  
Zweck und Anschrift vermerken!

## Impressum

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide durch  
Irene Gibau, ViSP Antje M. Mell.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer  
die Meinung des Redaktionskreises wieder. Der  
Redaktionskreis behält sich vor, unverlangt eingesandte  
Beiträge zu kürzen.

7.000 x gedruckt von Schneiderdruck Schenefeld.

Bilder: www.gemeindebrief.de, Fotolia.de,  
und aus Privatbesitz

# Die Kinderseite!

## Igel helfen

Im November gibt es für Igel kaum noch essbare Insekten. Jetzt sind nur noch junge Igel unterwegs, um sich ein Fettpolster anzufressen. Denn sie wiegen noch zu wenig für den langen Winterschlaf. Und sie beginnen schon jetzt ihr Winternest zu bauen.

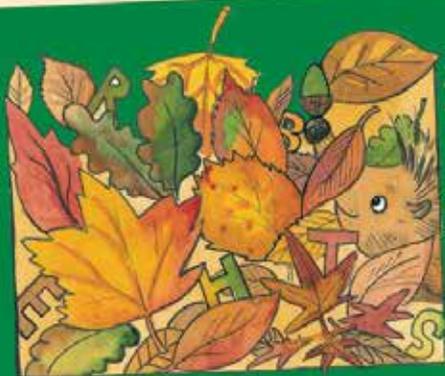
→ Dabei kannst du ihnen helfen:

Reche Laub auf einen Haufen, am besten an einer Stelle, die vor Menschen und Wind geschützt ist. Auch unter Holzstößen verkriechen sich Igel gerne. Stell ruhig noch ein flaches Schälchen mit Wasser für sie neben ihr Winternest, dann haben sie was zu trinken!



## Am 11. November ist Martinstag

Nach einem alten Brauch folgen viele Kinder mit selbstgebastelten Laternen dem Martinsmann auf einem Pferd durch die Dunkelheit und singen Lieder. Manche spielen die berühmte Legende nach – wie Martin mit einem Bettler seinen Mantelumhang teilt. Diesen frommen Mann gab es wirklich! Er lebte vor ungefähr 1700 Jahren als römischer Soldat in Gallien, dem heutigen Frankreich. Er trat mit 18 aus der Armee aus – wahrscheinlich wegen der Begegnung mit dem Bettler: Jesus hatte ihm im Traum gesagt, er sei der Bettler gewesen. Martin ließ sich taufen und wurde Mönch, später sogar Bischof. Er hat noch viel Gutes getan.



Lösung: Herbst

Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):  
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evanggemeindepresse.de](mailto:verlag@evanggemeindepresse.de)

Lehrer: „Gerd, kannst du mir eine Stadt in Italien nennen?“  
Schüler: „Ja, Herr Lehrer, welche denn?“

